

Abschrift
Quelle
entgegengenommen
am

Günter
Hptm. Conrad
05.06.87

BStU
000912

B e r i c h t Soldat [REDACTED], [REDACTED]

Durch ein Gespräch mit dem Uffz. Rohr sowie in einem persönlichen Gespräch mit dem Soldat [REDACTED] wurde mir bekannt, daß sein bester Freund vor ca. 2 Jahren in die BRD republikflüchtig wurde. Hierbei handelt es sich um einen [REDACTED], dieser ist von Beruf Kfz.-Schlosser und ist ca. 22 Jahre alt.

Im Zusammenhang mit einem Gespräch über die Härte der Ausbildung für Grenzposten äußerte [REDACTED], daß er die Schußwaffe nicht auf Grenzverletzer anwenden wird. Er sagte wörtlich, daß er die Schußwaffe niemals auf einen Menschen, seine Verwandten oder Bekannten oder seine Freunde anwenden würde. Er sagte weiter: auch wenn mein bester Kumpel, der jetzt in der BRD ist, kommen würde, würde ich nicht schießen.

Diesen besten Freund hatte er vor mehreren Jahren bei einer Autopanne kennengelernt, woraus sich diese Freundschaft entwickelte.

Seine Dienstdurchführung kann insgesamt mit "gut" eingeschätzt werden. Er ist jedoch oft vorlaut und undiszipliniert sowie diskutiert über Befehle. In seinem Auftreten ist er als unehrlich einzuschätzen. Er redet Vorgesetzten nach dem Mund, um sich als positiv hinzustellen.

gez. Günter

f.d.R.d.A.

Beier